

Lieferbedingungen für Lieferungen und Dienstleistungen seitens der wetter.com GmbH für den „METEONOMIQS Weather Tag für Google Analytics“

Stand: 30. September 2021

1. Vertragsgrundlage

- 1.1. Die vorliegenden Allgemeinen Lieferbedingungen („**Lieferbedingungen**“) finden Anwendung auf die zwischen Ihnen (nachfolgend „**Sie**“ oder der „**Abonnent**“) und uns, der Firma wetter.com GmbH, Reichenaustr. 19a, D-78467 Konstanz (nachfolgend „**wir/uns**“ oder „**wetter.com**“) über diese Webseite www.meteoronomiqs.com/de/ (die „**Webseite**“) geschlossenen Verträge, soweit nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen dem Abonnenten und wetter.com ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- 1.2. Gegenstand dieser Lieferbedingungen ist die Belieferung des Abonnenten mit Wetterdaten durch wetter.com für das Produkt „METEONOMIQS Weather Tag für Google Analytics.“
- 1.3. Diese Lieferbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehenden oder von diesen Lieferbedingungen abweichenden Bedingungen des Abonnenten wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Diese Lieferbedingungen gelten auch dann, wenn die wetter.com GmbH in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Abonnenten ihre Leistungen erbringt. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen, auch solche, die in dem Auftrag des Abonnenten enthalten sind, gelten nur, soweit die Parteien dies schriftlich vereinbaren.
- 1.4. Unsere Webseite richtet sich ausschließlich an Unternehmer i.S.d. § 14 BGB. Wetter.com verlangt daher vor Vertragsschluss, dass der Abonnent wetter.com seine Unternehmereigenschaft ausreichend nachweist, nämlich durch Angabe der UST-ID-Nr. des Abonnenten im Rahmen des Bestellprozesses oder in Ausnahmefällen nach freiem Ermessen durch wetter.com durch sonstige geeignete Nachweise. Die für den Nachweis erforderlichen Daten sind vom Abonnenten vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben.

2. Zustandekommen des Vertrags, Vertragssprache

- 2.1. Sie können die verschiedenen Leistungspakete (auch „**Leistungsverzeichnis**“ genannt) auf unserer Webseite ohne die Erfordernis einer Registrierung bestellen.
- 2.2. Die Darstellung der Leistungspakete auf unserer Webseite stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung (invitatio ad offerendum) dar.
- 2.3. Durch Anklicken des „Jetzt Testen“-Buttons im letzten Schritt des Bestellprozesses geben Sie ein verbindliches Angebot zum Kauf der in der Bestellübersicht angezeigten Leistungspakete ab. Unmittelbar nach Absenden der Bestellung erhalten Sie eine Bestellbestätigung, die jedoch noch keine Annahme Ihres Vertragsangebots darstellt. Ein Vertrag zwischen Ihnen und uns kommt zustande, sobald wir Ihre Bestellung und/oder Buchung durch eine gesonderte E-Mail mit den Zugangsdaten („API-Key“) zur Nutzung des Service annehmen bzw. wir mit unserer Leistungserbringung beginnen. Bitte prüfen Sie regelmäßig den SPAM-Ordner Ihres E-Mail-Postfachs.
- 2.4. Der 1. Monat ab Bereitstellung des „API-Key“ ist ein kostenfreier Testzeitraum, anschließend beginnt der zahlungspflichtige Vertrag. Gemäß Ziffer 11 können Sie innerhalb des Testzeitraums jederzeit per E-Mail kündigen oder anschließend monatlich kündigen.

- 2.5. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung gestellte Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen lediglich Ihrer Information. Bei Widersprüchen zwischen dem deutschen Text und der Übersetzung hat der deutsche Text Vorrang.

3. Technische Schritte zu Vertragsschluss und Bereitstellung

- 3.1. Im Rahmen des Bestellprozesses wählen Sie zunächst das gewünschte Leistungspaket aus. Sofern Sie das gewünschte Leistungspaket mit „Jetzt Testen“ ausgewählt haben, gelangen Sie auf eine Formular-Seite, auf der Sie Ihre Daten eingeben können. Nach Klick auf den Button „Senden“ bekommen wir diese Daten zugeschickt und anschließend erhalten Sie eine Bestell-Bestätigung. Über eine weitere zweite E-Mail erhalten Sie den nötigen API-Key, um das Produkt zu nutzen.
Falls Sie den Bestellprozess komplett abbrechen möchten, können Sie auch einfach Ihr Browser-Fenster schließen. Ansonsten wird nach Anklicken des Bestätigungs-Buttons „Jetzt Testen“ Ihre Erklärung verbindlich i.S.d. Ziffer 2.3 dieser Lieferbedingungen.
- 3.2. Die Integration des METEONOMIQS Weather Tags erfolgt selbstständig und kundenseitig. Dazu integrieren Sie den METEONOMIQS Weather Tag als „Drittanbieter-Tag“ in Ihrem Google Tag Manager Account. Über die Aktivierung des Tags wird aus Ihrem Web-Tracking via API-Calls der METEONOMIQS Weather Tag fortlaufend aufgerufen. Für die Integration stellt wetter.com den Link zum Tag in der Template Gallery, den API-Access-Token zum Data-Service sowie einen Integration Guide bereit.

4. Leistungen der wetter.com GmbH

- 4.1. Die von wetter.com GmbH entsprechend des jeweils mit dem Kunden individuell abgeschlossenen Leistungspaket geschuldeten Wetterdaten ("**Wetterdaten**") werden in Einzelübermittlungen an den Abonnenten geliefert.
- 4.2. Sofern im Leistungsverzeichnis keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden, ist der Beginn der Übermittlung der Wetterdaten der 1. Werktag eines Monats.
- 4.3. Die wetter.com GmbH stellt die Wetterdaten an einem festgelegten Übergabepunkt bereit. Bis zu diesem Übergabepunkt steht die wetter.com GmbH für den ordnungsgemäßen Datenfluss ein. Übermittlungsweg, Übergabepunkt und Übermittlungsfrequenz werden im Leistungsverzeichnis individuell für den jeweiligen Kunden festgelegt.

5. Zahlungsbedingungen

- 5.1. Die vom Abonnenten zu zahlenden Entgelte ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis. Der Abonnent ist nur berechtigt, Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsansprüche mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen geltend zu machen.
- 5.2. Alle Preise sind netto zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer
- 5.3. Die Entgelte werden monatlich, jeweils zu Beginn des im Leistungsverzeichnis festgelegten Abrechnungszeitraumes fällig und monatlich zur Monatsmitte in Rechnung gestellt. Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu leisten. Bei Zahlungsverzug ist die wetter.com GmbH berechtigt, Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu fordern. Eventuell entstehende Bankspesen werden vom Abonnenten getragen. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens bleibt vorbehalten.

6. Nutzungsrechte

- 6.1. wetter.com GmbH räumt dem Abonnenten mit der Übermittlung ein persönliches, zeitlich unbegrenztes, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht an den Wetterdaten ausschließlich für die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Medien/Plattformen (z.B. Online, Radio, Print oder TV) ein.
- 6.2. Mit Ausnahme der Rechteeinräumung im Umfang von Ziffer 4.1 verbleiben Eigentum und sämtliche Rechte wie bspw. gewerblichen Schutz-, Urheber-, Leistungsschutz- und sonstigen IP-Rechte und andere Formen des geistigen Eigentums, die im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen entstehen, im ausschließlichen Eigentum der wetter.com GmbH.

7. Schadensersatz

Im Falle einer Zuwiderhandlung gegen Ziffer 4 (Nutzungsrechte) dieser Lieferbedingungen behält sich die wetter.com GmbH die Geltendmachung von Schadensersatzforderungen in Höhe der entgangenen Entgelte vor. Zudem erhält wetter.com in diesem Falle ein außerordentliches Kündigungsrecht entsprechend Ziffer 9.3.

8. Sach- und Rechtsmängel

- 8.1. Die Rechte des Abonnenten wegen Sach- und Rechtsmängeln an den Wetterdaten bestimmen sich nach den folgenden Regelungen, soweit sich aus Ziffer 9 (Schutzrechte Dritter) und Ziffer 10 (Haftung) nicht etwas anderes ergibt.
- 8.2. Sofern die Wetterdaten (i) wesentlich von der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit abweichen, oder (ii) Schutzrechte Dritter verletzen, gelten die Wetterdaten als mangelbehaftet (nachfolgend: der "**Mangel**"). Nicht als wesentliche Abweichung gilt, wenn die bestimmungsgemäße Nutzung der Wetterdaten nur marginal in einer Hinsicht beeinträchtigt ist.
- 8.3. Im Falle eines Mangels ist wetter.com GmbH verpflichtet, den Mangel im Wege der Nacherfüllung auf eigene Kosten innerhalb eines angemessenen Zeitraums - nach eigener Wahl - durch Nachbesserung oder Nachlieferung zu beheben.
- 8.4. Sofern es wetter.com GmbH nicht gelingt, den Mangel innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu beheben, ist der Abonnent berechtigt, entweder von der betreffenden einzelnen Lieferung der Wetterdaten zurückzutreten oder wetter.com GmbH eine letztmalige angemessene Frist zur Nacherfüllung zu setzen. Nach erfolglosem Ablauf dieser letztmaligen Frist ist wetter.com GmbH berechtigt, die Nacherfüllung zu verweigern.
- 8.5. Die Mängelrechte des Abonnenten sind auf 12 Monate nach Übermittlung der Wetterdaten befristet. Das Minderungsrecht des Abonnenten wird ausgeschlossen.
- 8.6. Die Rechte des Abonnenten nach Ziffern 8.3 und 8.4 (Sach- und Rechtsmängel) bestehen nicht, sofern der Mangel durch eine Änderung oder bestimmungswidrige Nutzung der Wetterdaten durch den Abonnenten verursacht ist.

9. Schutzrechte Dritter

Sollte ein Dritter gegenüber dem Abonnenten die Verletzung von Urheberrechten oder gewerblichen Schutzrechten aufgrund der Nutzung der Wetterdaten geltend machen, so ist der Abonnent zur sofortigen Mitteilung gegenüber wetter.com GmbH verpflichtet. wetter.com GmbH stellt den Abonnenten innerhalb der Verjährungsfrist für Rechtsmängel im Rahmen der in Ziffer 10 (Haftung) vereinbarten Haftungsbeschränkung von berechtigten Ansprüchen Dritter frei.

10. Haftung

- 10.1. Die Ansprüche des Abonnenten auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen richten sich ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des Anspruchs nach vorliegender Klausel.
- 10.2. wetter.com GmbH haftet unbeschränkt für das Nichtvorhandensein einer garantierten Beschaffenheit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.
- 10.3. Für leichte Fahrlässigkeit haftet wetter.com GmbH nur, sofern eine wesentliche Vertragspflicht (d.h. eine vertragliche Verpflichtung, deren Nichterfüllung den von den Parteien durch die betreffende Lieferung angestrebten Zweck gefährden würde) verletzt wird. Bei Verletzung der einer solchen wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung beschränkt auf Schäden, mit deren Entstehung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses im Rahmen einer Datenüberlassung typischerweise gerechnet werden muss.
- 10.4. Der Abonnent ist verpflichtet, in angemessenem Umfang Sicherungskopien anzufertigen. Eine Verletzung dieser Pflicht gilt als vertragliches Mitverschulden.
- 10.5. Die Parteien sind sich einig, dass eine Haftung für Computerviren – außer in den Fällen eines vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens gemäß Ziffer 10.2 (Haftung) – bei Übermittlung der Wetterdaten an den Abonnenten auf elektronischem oder anderem Wege ausgeschlossen ist, es sei denn, wetter.com GmbH hätte in dem letzten Test vor der Übermittlung die schadensursächlichen Computerviren mit angemessenen Anstrengungen identifizieren und entfernen können.
- 10.6. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Organe und sonstigen Mitarbeiter von wetter.com GmbH, wobei sich die Haftungsbeschränkung auch auf die persönliche Haftung der Organe bezieht.
- 10.7. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz (§ 14 ProdHG) und sonstigen zwingenden gesetzlichen Bestimmungen bleibt unberührt.

11. Vertragsdauer und Kündigung

- 11.1. Der Vertrag läuft nach Ablauf des einmonatigen Testzeitraums und sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, jeweils für 1 Monat und verlängert sich automatisch jeweils um einen weiteren Monat, soweit er nicht nach dieser Ziffer 11 (Kündigung) gekündigt wird.
- 11.2. Der Vertrag kann vom Abonnenten und von der wetter.com GmbH jeweils zum Ende der jeweiligen Laufzeit mit einer Frist von 1 Monat gekündigt werden, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.
- 11.3. Im Fall der wiederholten und angemahnten Verletzung der unter den Ziffer 6 (Nutzungsrechte) der Lieferbedingungen festgelegten Verpflichtungen des Abonnenten ist die wetter.com GmbH berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Das gleiche Recht steht dem Abonnenten in dem Fall zu, dass die wetter.com GmbH schuldhaft und wiederholt gegen seine Leistungspflichten verstößt.
- 11.4. Jegliche Art der Kündigung muss per E-Mail erfolgen an info@meteonomics.com.

12. Leistungsänderungen

Änderungen des Leistungsumfanges können jederzeit einvernehmlich und schriftlich vereinbart werden. Im Übrigen gelten die Kündigungsfristen gemäß Ziffer 11 (Vertragsdauer und Kündigung) der Lieferbedingungen.

13. Leistungsort

Leistungsort ist – soweit rechtlich zulässig - Konstanz.

14. Gerichtsstand und geltendes Recht

Gerichtsstand ist, soweit der Abonnent Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs ist, Konstanz. wetter.com GmbH ist jedoch berechtigt, den Abonnenten auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

15. Mitteilungspflichten

Der Abonnent ist verpflichtet, jede Anschriftenänderung sowie jede Änderung der zur Übermittlung benötigten Daten mitzuteilen.

16. Datenschutz

Die Speicherung der Daten für die Abonnementführung erfolgt unter Einhaltung aller anwendbaren Datenschutzgesetze. Sofern und soweit die wetter.com GmbH aufgrund dieses Vertrages die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Auftrag des Abonnenten schuldet, werden die wetter.com GmbH und der Abonnent eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung auf Basis eines Musters der wetter.com GmbH abschließen.

17. Sonstiges

- 17.1. Änderungen oder Ergänzungen dieser Lieferbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen dieser Klausel selbst.
- 17.2. Sollte eine Bestimmung dieser Lieferbedingungen unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden oder sollten diese Lieferbedingungen eine Lücke aufweisen, so berührt dies die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Lieferbedingungen nicht. Die Parteien sind verpflichtet, anstelle der betreffenden unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke diejenige wirksame Bestimmung zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck dieser Lieferbedingungen am nächsten kommt.